

GeoAS Fachmodul Ökokonto

Bisher war es üblich, für jede Baumaßnahme, die einen ökologischen Ausgleich erforderlich machte, die Suche nach einer entsprechenden Fläche durchzuführen. Für diese Suche war es stets notwendig, eine Fachfrau oder einen Fachmann zu beauftragen.

Idealerweise findet mit der Einführung des Ökokontos eine Bestandsaufnahme der für das Ökokonto potentiell vorgesehenen Flächen und Maßnahmen statt. Mit dieser Ansammlung von potentiellen Ökoflächen ist sichergestellt, daß immer genügend Ausgleichsflächen zur Verfügung stehen.

Jede Verwaltung hat damit einen Fundus an Flächen und Maßnahmen, die nach und nach entwickelt werden können. Die Entwicklungszeit richtet sich in der Regel nach den finanziellen Möglichkeiten und dem Umfang der geplanten Baumaßnahmen. Zu jedem Eintrag im Ökokonto wird hinterlegt, welche Kosten bei der Entwicklung angefallen sind. In einem Untermenü werden die Einzelkosten aufgeführt.

In der Hauptmaske erscheint immer nur die Summe der Einzelmaßnahmen. Wird die entwickelte Fläche als ganzes für eine Ausgleichsmaßnahme verwendet, können diese Kosten entsprechend dem Bau-Gesetzbuch umgelegt werden. Wird die Ökofläche nur zum Teil als Ausgleich benötigt, so kann dieser Anteil in einem weiteren Untermenü vermerkt werden. Mit dem Programm Ökokonto behalten Sie stets einen Überblick darüber, welche Ausgleichsflächen wie weit entwickelt sind und welche Flächen und Maßnahmen für einen Ausgleich noch zur Verfügung stehen.

Hauptfunktionen

Mit Mausklick auf die Nummer der Ökofläche öffnet sich die Hauptmaske. Hier sind alle Informationen, ähnlich einer Karteikarte, übersichtlich dargestellt. Die Angaben sind zu Blöcken zusammengefaßt. Im Ersten sind die Grunddaten wie Gemarkung, Flurnummer und Flächengröße zu finden. Im Zweiten sind Hinweise zu Planungen hinterlegt. Alle Öko-Angaben sind im unteren Teil der Karteikarte platziert. Als Textfelder sind das Entwicklungsziel, die dazu notwendigen Maßnahmen und die resultierende Pflege angegeben.

Die Kosten können in Entwicklungskosten und laufende Kosten unterteilt werden. In Form einer CheckBox erfolgt die Angabe zum Entwicklungsstand. Ist die Ökofläche vollständig ausgeglichen, erfolgt der Eintrag in der entsprechenden Check-Box. Doppelklick öffnet Karteikarten zu den Einzelkosten, zum Kontostand, zu Dokumenten

und zu den Bildern.



Kontrolle

Zu jeder Ökofläche werden die Ausgaben, vom Grunderwerb bis zu den einzelnen Entwicklungskosten, separat erfasst. Wird diese Ökofläche für eine Ausgleichsmaßnahme herangezogen, so sind die umzulegenden Kosten eindeutig bestimmt. Der Prozentsatz, zu dem die jeweilige Fläche oder Maßnahme für einen Ausgleich Verwendung findet, wird eindeutig erfasst und dokumentiert.

Bilddatenbank

Mit der Grunderfassung der ökologischen Ausgleichsflächen hinterlegen Sie zu jeder Fläche und Einzelmaßnahme ein Foto. Zu jedem Standort ist die Hinterlegung von beliebig vielen Bildern möglich. Für Flächen, die erst noch entwickelt werden müssen, ist so eine kontinuierliche visuelle Dokumentation des Entwicklungsstandes gewährleistet. Wie mit einer Lupe können einzelne Bereiche vergrößert betrachtet werden.